



Lebensfreude der Schulkinder auf dem Pausenplatz.



Die älteren Schüler werden auch in Naturkunde unterrichtet.



Die Fischerei ist eine der Haupteinnahmequellen für viele Familien.

Hohe Preissteigerungen über Nacht in Malawi!

4africa investiert weiter in Bildung und Micro Business.



Matthias Klöti
Präsident 4africa

Erinnert ihr euch an den letzten Artikel im Mai 2023? Das dort beschriebene Bauprojekt zur Realisierung eines zusätzlichen Micro Business steht kurz vor dem Abschluss. Der Weg war äusserst schwierig. In den vergangenen Monaten waren alle Einwohner von Malawi mit starker Inflation konfrontiert. Die geringen Ersparnisse entwerteten sich und die Preise des täglichen Lebens steigen massiv an.

In der Nacht vom 8. auf den 9. November 2023 passte die Nationalbank den Wechselkurs von ca. 1 CHF zu 1'200 Kwacha auf 1:1'800 an. Die Petrol-Preise stiegen über Nacht um 45 %. 1 Liter Diesel kostet aktuell ca. CHF 2.50. Dies führte zu weiteren Preissteigerungen. Das Budgetieren wird unberechenbar. Nach Geldüberweisungen muss umgehend Material eingekauft werden. Wir sind dankbar, dass wir einen Grossteil der Investitionen in den Start der Mais-Müllerei vorgängig

abgeschlossen hatten. Grössere Verzögerungen mit dem staatlichen Stromübertragungs- und Verteilungsunternehmen machten uns zu schaffen. Die Arbeiten stehen nun kurz vor der Fertigstellung. Unser starkes Netzwerk vor Ort hilft im schwierigen Umfeld. Wir hoffen, aus dem Business bald Gewinne zu erzielen, welche das Schulbudget entlasten.

Grosse Freude machen die weiterhin sehr guten Resultate der Abschlussklassen. 37 von 38 Schüler der Abschlussklasse sind zur Prüfung angetreten. Alle 37 haben die Abschlussprüfungen der 8. Klasse bestanden. Dies entspricht zum dritten Mal in Folge einer Quote von 100% und liegt deutlich über dem landesweiten Durchschnitt.

Anlässlich des Besuches vom Frühling 2023 durften die Vertreter von 4africa motivierte und aufgestellte



Die stolze Lehrerin mit ihrer Schulklasse.

«Wir sind froh, dass sich das Vertrauen zwischen der Schulleitung und 4africa laufend verbessert. Die regelmässigen Besuche vor Ort und das gemeinsame Bewältigen von Herausforderungen schweissen zusammen.»

Mitarbeiter antreffen. Trotz der vielfältigen Herausforderungen sind sie dankbar, eine sichere Arbeitsstelle zu haben. Sie sind stolz, für die Yankho-Schule zu arbeiten. Wir sind froh, dass sich das Vertrauen zwischen der Schulleitung und 4africa laufend verbessert. Die regelmässigen Besuche vor Ort und das gemeinsame Bewältigen von Herausforderungen schweissen zusammen. Die gemeinsamen Gebete des Schulvorstandes mit den Lehrern anlässlich der Meetings sind etabliert und das Vertrauen in Gottes Führung hoch.

Gebetsanliegen

- Aktuell hohe Sterblichkeit der Hühner. Somit eingeschränkte Eierproduktion und Mindereinnahmen beim Verkauf.
- Weiterhin Herausforderungen bezüglich Fruchtbarkeit des Bodens in der Landwirtschaft. Den sandigen Böden wird fleissig Kompost beigemischt.
- Abschluss Bauarbeiten und guter Start in der Mais-Müllerei.
- Gesundheit für Lehrer, Schüler und Mitarbeiter.